
Subject: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [326432](#) on Fri, 03 Dec 2010 16:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3937&cob=530255>

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Kane187](#) on Fri, 03 Dec 2010 17:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

super, aber für uns ja nicht so wichtig...
in 3-5 jahren kommt ja histogen und ari auf den markt

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [imsommernw0](#) on Fri, 03 Dec 2010 17:57:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haha, sowas versüßt einem doch das wochenende..
die forschung schrieket immer weiter voran und in 10 Jahren bin ich mir zu 100% sicher,dass es eine gute Kur geben wird.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [pickup](#) on Fri, 03 Dec 2010 19:02:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stellt sich nur die frage, ob die gezüchteten haare auch DHT unempfindlich sind

im text steht ja, dass sie an diesen haarfollikeln den haarausfall untersuchen wollen. dies wäre ja nur an den "schlechten" follikeln möglich, welche durch DHT vernichtet weden.
diese wurde ich mir sicherlich nicht einpflanzen lassen

ansonsten: geile sache!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [pilos](#) on Sat, 04 Dec 2010 11:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich wollen die haut züchten...

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [imsommernw0](#) on Sat, 04 Dec 2010 13:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch Lauster sieht in naher Zukunft auch sehr gute Chancen, die aus dem Eigenhaar gezüchteten Follikel in die kahlen Schädel der vom Haarausfall geplagten Männer zu implantieren. Dazu müssen aber, wie bei allen medizinischen Neuentwicklungen, zuerst noch klinische Studien durchgeführt werden, die eine Gefährdung des Menschen ausschließen und eine Wirksamkeit der Haarverpflanzung reproduzierbar nachweisen. Die Vorbereitungen dazu sind schon im Gange, sagt Lauster.

wenn die haare wie im donor herbekommen die weniger dht anfällig sind wäre es der wahnsinn.

dann könnte man wirklich wieder mit ner ht zum nw0 werden für vllt 10 jähren.

aber auch so ist es gut man kann hier noch genauer das komplexe thema aga untersuchen und vllt ein mittel wie fin noch verbessern...

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Mr.Brainwash](#) on Sun, 05 Dec 2010 12:44:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickup schrieb am Fri, 03 December 2010 20:02stellt sich nur die frage, ob die gezüchteten haare auch DHT unempfindlich sind

im text steht ja, dass sie an diesen haarfollikeln den haarausfall untersuchen wollen. dies wäre ja nur an den "schlechten" follikeln möglich, welche durch DHT vernichtet weden. diese wurde ich mir sicherlich nicht einpflanzen lassen

ansonsten: geile sache!

DHT ist nicht der einzige Grund für Haarausfall. Reduzierung des DHT levels hat ja auch nicht bei allen menschen den stop des Haarverlustes zu folge. Sonst wäre ja Propecia erheblich erfolgreicher. Da spielen viele weitere Faktoren einer rolle

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [pickup](#) on Sun, 05 Dec 2010 18:52:56 GMT

P.B. schrieb am Sun, 05 December 2010 13:44

DHT ist nicht der einzige Grund für Haarausfall. Reduzierung des DHT levels hat ja auch nicht bei allen menschen den stop des Haarverlustes zu folge. Sonst wäre ja Propecia erheblich erfolgreicher. Da spielen viele weitere Faktoren eine rolle

aha, interessant!

gibt es schon erkenntnisse, welche weiteren faktoren eine rolle spielen?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 05 Dec 2010 19:39:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir möchten nur kurz anmerken, daß Reza Azar - einer der Mitbegründer von FUE Europe (<http://www.fue-europe.de>) - in diesem Institut an Projekten mitarbeitet.

Forschung ist allerdings nichts, wo es minütlich oder täglich neue Resultate gibt .. also ein bischen Geduld wird es schon brauchen.

Durch die Kooperation mit R.Azar werden wir aber sicher auf dem laufenden bleiben.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [cheveux](#) on Sun, 05 Dec 2010 20:46:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alopezie,

weder bei den Projekten noch bei den jeweiligen Flyer konnte ich Reza Azar namentlich entdecken, noch wird er namentlich als Kooperationspartner genannt. Existieren fundierte Informationen über die Zusammenarbeit mit der TU Berlin?

Zur Zeit werden drei Forschungsprojekte auf der Website der TU Berlin genannt, dort ist sein Name nicht aufgelistet... Es werden viele Kooperationspartner genannt, dort kann man ihn leider auch nicht entdecken. Any Insider-Info?

Als aufmerksamer Leser interessiert natürlich an welchen Projekten er mitforscht, sprich sogenanntes Insiderwissen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 06 Dec 2010 08:14:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Zusammenarbeit hat im späten Sommer begonnen. R. Azar liefert der Uni Stammzellen bzw die Haarfollikel für Ihre Stammzellgewinnung.

Außerdem wird Azar dort in einem Projekt das Anwachsverhaltens der transplantierten Haarfollikel untersuchen, was für das Wissen für die in Vitro Züchtung von Haarfollikeln von großer Bedeutung ist. Diese Untersuchung wird nach Erledigung der bürokratischen Formalitäten im neuen Jahr gestartet.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [christian77](#) on Mon, 06 Dec 2010 11:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

am ende des artikels finden sich dann siese herrschaften, auch noch nie gehört:

www.bioscreen.ch
also das klingt alles komisch oder?
http://www.bioscreen.ch/media/haarumver_a-z_811.pdf

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Kane187](#) on Mon, 06 Dec 2010 15:04:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian77 schrieb am Mon, 06 December 2010 12:53am ende des artikels finden sich dann siese herrschaften, auch noch nie gehört:

www.bioscreen.ch
also das klingt alles komisch oder?
http://www.bioscreen.ch/media/haarumver_a-z_811.pdf

wasn jetzt los?

gibt es HM schon auf den markt?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [ChiChi85](#) on Mon, 06 Dec 2010 16:54:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wasn jetzt los?

gibt es HM schon auf den markt? Confused#

Komisch dass noch keiner etwas von denen gehört hat, oder?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Kane187](#) on Mon, 06 Dec 2010 18:44:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also so langsam glaub ich diese ganzen hm sachen sind alles nur verarsche

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [ChiChi85](#) on Mon, 06 Dec 2010 19:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:also so langsam glaub ich diese ganzen hm sachen sind alles nur verarsche Surprised

Es gibt nur eine Handvoll seriöse Unternehmen auf dem Markt. Und diese forschen zur Zeit noch

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [cheveux](#) on Mon, 06 Dec 2010 21:21:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ein Link von einem Kommentar!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [LordKord](#) on Mon, 06 Dec 2010 22:32:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!!
Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfahren durchgeführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die
BioScreen Haarkliniken

erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch
SHIG SURGERY HELP

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [imsommernw0](#) on Mon, 06 Dec 2010 22:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32 Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!!
Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfahren durchgeführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten. Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die

BioScreen Haarkliniken

erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch
SHIG SURGERY HELP

wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit.
bitte mehr !!!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 07 Dec 2010 10:44:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

imsommernw0 schrieb am Mon, 06 December 2010 23:57 LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32 Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!!
Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfahren durch geführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die

BioScreen Haarkliniken

erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch
SHIG SURGERY HELP

wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit.
bitte mehr !!!

Iss das ne verarsche?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [ChiChi85](#) on Tue, 07 Dec 2010 17:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit.
bitte mehr !!!

Kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass es wahr ist. Wenn es stimmen würde, hätte sich das schon längst rumgesprochen!!! Aber ich würde mich mit am meisten freuen wenn da tatsächlich was dran wäre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Improvement](#) on Tue, 07 Dec 2010 18:01:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 07 Dec 2010 18:36:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32 Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!!
Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfahren durchgeführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die

BioScreen Haarkliniken

erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch

SHIG SURGERY HELP

hm... ich will die unterlagen bzw. "beweise" von denen erst sehen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Kane187](#) on Tue, 07 Dec 2010 18:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Tue, 07 December 2010 19:01 BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

du verwechselst da glaub ich etwas...hier geht es um eine stammzellen methode...es wird nur 1x gebohrt.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Improvement](#) on Tue, 07 Dec 2010 19:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Tue, 07 December 2010 19:38 Improvement schrieb am Tue, 07 December 2010 19:01 BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

du verwechselst da glaub ich etwas...hier geht es um eine stammzellen methode...es wird nur 1x gebohrt.

Habe ich schon richtig verstanden. Wollte nur darauf hinaus, dass ein Institut, dass derartig veraltete HT-Techniken anbieten, sich hier nicht als besonders innovatives HM-Forschungsinstitut darstellen sollte.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Mr.Brainwash](#) on Tue, 07 Dec 2010 19:56:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier gibts vorher nachher Bilder dieser Haarzellen _ Umverteilung

<http://www.bioscreen.ch/media/huv-info+fgalerie-909.pdf>

Kommt schon ehrlich, ich meine mehr Unseriösität als mit Ihrer Bonbonfarbigen Homepage und ihren vollmundigen Versprechungen sowie sätzen wie "Spezial-Tiefpreis-Angebot" geht ja kaum noch.

Sollte es wirklich funktionieren ists jedenfalls kein rätzel warum da kein investor einsteigen will

Überhaupt WIESO darf das diese Firma überhaupt machen ohne irgend eine Klinische Studie dafür gemacht zu haben ? Das geht doch überhaupt gar nicht.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [ChiChi85](#) on Tue, 07 Dec 2010 20:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hier gibts vorher nachher Bilder dieser Haarzellen _ Umverteilung

<http://www.bioscreen.ch/media/huv-info+fgalerie-909.pdf>

Kommt schon ehrlich, ich meine mehr Unseriösität als mit Ihrer Bonbonfarbigen Homepage und ihren vollmundigen Versprechungen sowie sätzen wie "Spezial-Tiefpreis-Angebot" geht ja kaum noch.

Sollte es wirklich funktionieren ists jedenfalls kein rätzel warum da kein investor einsteigen will
Rolling Eyes

Überhaupt WIESO darf das diese Firma überhaupt machen ohne irgend eine Klinische Studie dafür gemacht zu haben ? Das geht doch überhaupt gar nicht.

Sehen aus wie Bilder aus den 80ern

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 07 Dec 2010 20:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese bilder sehen ebenfalls gefaked aus, unsauber und keinerlei bilder von der behandlung, reines vorherr nachher schema was zig firmen ausnutzen um ihren verkauf zu steigern.

Apropo und ausserdem jetzt leuchtets mir wieder ein, stammzellen

Diese ganze thematik hatten wir schon, stammzellentheraphie egal welcher art = müll, nicht nur müll es ist zusätzlich auch noch mit riskiken verbunden, todesfälle gab es auch schon.

Und der grund warum das geht ist: Die stamzellenindustrie hat es irgendwie durchgeboxt das sie quasi mit ihren stammzellen machen können was sie wollen, ohne irgendwelche vorschriften oder gesetze groß beachten zu müssen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Mr.Brainwash](#) on Tue, 07 Dec 2010 20:31:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die homepage und der ganze auftritt wirken so als würde es jemand machen der Alt ist, der keinen guten finanziellen Background für seine Klinik hat, der keine Ahnung von moderner Präsentation hat. Erklärungen wie " dann gibt es eine kleine Pause in der Raucher sogar eine rauchen können ... "

Ausserdem verkauft der alles, vom Streuhaar übers Kunsthaarimplantation bis zu diesem ominösen Stammzellen verfahren. Alle Bilder stammen aus den Neunzigern, sind super unscharf und schlecht beleuchtet.

Da geht doch nicht ernsthaft irgendwer hin ?! Wenn er son toller Hecht im Bio Engineering der 90er war, wieso arbeitet er heute dann in sonor verramschten Klinik ?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [pilos](#) on Tue, 07 Dec 2010 21:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist doch alles zeitverschwendung...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/195888/#msg_195888

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Schneeball](#) on Wed, 15 Dec 2010 11:58:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre es nicht möglich,das der Adim im Sinne des Forums,den Doc bissel ausquetscht....

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Thomas D](#) on Thu, 16 Dec 2010 14:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was soll der Artikel über die TU Berlin mit dem öminösen Link aus dem Kommentar zu tun haben ?

Nämlich garnichts !

Den Artikel ansich würde ich unter kleinem Teilerfolg verbuchen.

Der Kommentar mit der Werbung als unseriösen Mist !

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 16 Dec 2010 14:57:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch hier ein Artikel. Es besteht Hoffnung.

http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/16664565

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 16 Dec 2010 15:58:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicherlich sollten wir erst einmal zwei Dinge trennen, die Berliner Wissenschaftler und die erwähnte Firma sind einfach völlig verschiedene Hüte.

Wir stehen in Kontakt mit Herrn Azar, aber naturgemäß ist es immer sehr schwierig für Mitarbeiter einer solchen Arbeitsgruppe sich zu äußern. Das ist doch ein sehr komplexes Umfeld auch rechtlicher Natur.

Es ist - wie bei den anderen Projekten auch - sicherlich ein sehr interessanter Baustein in der Haarausfallforschung mit großem Potenzial. Aber auch hier ist der Weg bis zu einem nutzbaren Produkt noch lang, Entwicklung und klinische Studien fressen schlichtweg viel Zeit und Geld.

Wir werden uns bemühen möglichst viele Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen, aber im Moment müssen wir um ein bisschen Geduld bitten.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [Kane187](#) on Thu, 16 Dec 2010 16:25:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel
Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 16 Dec 2010 17:46:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Sicherlich sollten wir erst einmal zwei Dinge trennen, die Berliner Wissenschaftler und die erwähnte Firma sind einfach völlig verschiedene Hüte.

Wir stehen in Kontakt mit Herrn Azar, aber naturgemäß ist es immer sehr schwierig für Mitarbeiter einer solchen Arbeitsgruppe sich zu äußern. Das ist doch ein sehr komplexes Umfeld auch rechtlicher Natur.

Es ist - wie bei den anderen Projekten auch - sicherlich ein sehr interessanter Baustein in der Haarausfallforschung mit großem Potenzial. Aber auch hier ist der Weg bis zu einem nutzbaren Produkt noch lang, Entwicklung und klinische Studien fressen schlichtweg viel Zeit und Geld.

Wir werden uns bemühen möglichst viele Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen, aber im Moment müssen wir um ein bisschen Geduld bitten.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 16 Dec 2010 17:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Ich würde sagen mindestens 5 Jahre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Kane187](#) on Thu, 16 Dec 2010 17:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Thu, 16 December 2010 18:50Zitat:und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Ich würde sagen mindestens 5 Jahre

immer diese 5 jahre.

gibt es denn nichts was in 2 jahren auf den markt kommt?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 16 Dec 2010 18:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:immer diese 5 jahre.

gibt es denn nichts was in 2 jahren auf den markt kommt?

Wenn man TRX etc. außer acht lässt wahrscheinlich nicht

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [derdeumling](#) on Thu, 16 Dec 2010 18:46:14 GMT

Stimmt ist schon echt shicce alle brauchen noch fünf Jahre
Histogen sogar bis 2013 und Ari bis 2014, ich kann zwar nicht rechnen aber das sind ja noch
mindesten drölf Jahre....

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Kane187](#) on Thu, 16 Dec 2010 18:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und in europa?

also ich flieg nicht nach asien, erst wenn es hier bekommen kann ist es für mich sicher.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 16 Dec 2010 19:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Stimmt ist schon echt shicce alle brauchen noch fünf Jahre Shocked
Histogen sogar bis 2013 und Ari bis 2014, ich kann zwar nicht rechnen aber das sind ja noch
mindesten drölf Jahre....

Ich würde auch nicht nach Asien fliegen. Und wann plant Histogen die Markteinführung in
Europa? Richtig! 2015

ARI kommt schon 2014 auf den Markt. Im best case szenario. Und wenn es verschiebungen
geben sollte läuft es wieder auf die 5 Jahre hinaus. Diese verflixten 5 Jahre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Improvement](#) on Mon, 10 Jan 2011 00:45:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider war über Prof. Lauster nicht mehr viel Neues zu hören seit Mitte Dezember.

Mona, ich hätte aber doch noch zwei Fragen zu Fue-Europe (passt indirekt zum Thema, da Azar
ja die Follikel liefert; ich will hier nichts hinterfragen, aber trotzdem der Vollständigkeit halber):

- Warum steht bei Azar, dass er seine Doktorarbeit abgeschlossen habe (eigentlich müsste es
doch dann heißen, dass er seine Forschung dafür abgeschlossen habe, aber nicht promoviert
hat/wurde) ?

- Warum steht bei Dr. Heitmann, dass er eine abgeschlossene Weiterbildung in Allgemeinmedizin
habe ? Diese dauert nämlich fünf Jahre und da er Ende 2005 hier schrieb, dass er 35 Jahre
alt sei und schon seit Ende der 90er Jahre ausschließlich oder zumindest nahezu
ausschließlich Haarchirurgie mache, kommt das zeitlich nicht hin, denn dann hätte er ja mit 23

oder 24 Jahren das Medizinstudium abgeschlossen haben müssen, was bei einem mindestens 6-7 Jahre dauernden Studium nicht möglich ist.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 10 Jan 2011 06:05:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also da FUE Europe über uns läuft mal kurz einen Kommentar dazu:

Azar: Die Promotion ist ein Titel, zu dem gehört:

1) eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die gemacht UND veröffentlicht werden muß

2) eine Promotionsprüfung (die einen gewissen Einfluß auf die Note hat)

Wenn man dann den 2. Schritt nicht tut (zB weil der Doktorvater verstirbt), hat man eben den Titel nicht, aber dennoch wissenschaftlich gearbeitet.

Heitmann: Also da frage ich ihn nicht wegen der Rechnerei ...

aber Geburt ca. 1970 heißt Studium Mitte der 90iger beendet, und das paßt doch. Auf jeden Fall ist Dr. Heitmann sicher einer der erfahrensten HT-Ärzte im deutschsprachigen Raum, und beim Thema FUE sowieso.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Improvement](#) on Mon, 10 Jan 2011 11:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt eigentlich eher danach, als hätte er einfach die "Arzt im Praktikum"-Phase in der Allgemeinmedizin gemacht, denn eine abgeschlossene allgemeinmedizinische Weiterbildung zum Facharzt ist mit 28 Jahren nicht realistisch.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel

Posted by [Combustable](#) on Mon, 09 May 2011 07:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Tue, 07 December 2010 21:21 diese Bilder sehen ebenfalls gefaked aus, unsauber und keinerlei Bilder von der Behandlung, reines Vorher-Nachher-Schema was zig Firmen ausnutzen um ihren Verkauf zu steigern.

Apropos und ausserdem jetzt leuchtet mir wieder ein, Stammzellen

Diese ganze Thematik hatten wir schon, Stammzellentherapie egal welcher Art = Müll, nicht nur Müll es ist zusätzlich auch noch mit Risiken verbunden, Todesfälle gab es auch schon.

Und der Grund warum das geht ist: Die Stammzellenindustrie hat es irgendwie durchgeboxt das sie quasi mit ihren Stammzellen machen können was sie wollen, ohne irgendwelche Vorschriften oder Gesetze groß beachten zu müssen.

LOL Stammzellentherapie gleich Müll? Was ist denn mit dieser STammzellentherapie bei Leukämie? Ist die auch Müll.

Und dann noch ne weitere Frage wo haste denn Links zu den Stammzellen Todesfällen? Die würden mich BRENNEND interessieren.

Und was ist die Stammzellenindustrie? Sind wir doch alle, weil wir Stammzellen in uns besitze. Soso und diese Industrie hat es irgendwie durchgeboxt, ganz schön raffinierte kleine Katzen nicht wahr, stimmt die haben keinerlei Vorschriften, deshalb laufen auch so viele Klonsoldaten bei mir im Ort rum
